



FR

SP60+ DES KANTONS FREIBURG

AKTUELL

CLICK
Mitglied
werden!

August 2018

Redaktion : Heinz Gilomen

Einladung

Das HFR in der Krise

**Diskussion mit Chantal Müller,
Benoit Piller und Gaétan Zurkinden**

**Montag, 27. August 2018 um 19.00 Uhr
im Gasthof St. Marin Juchstrasse 1, 1712 Tafers / Tavel**



Zentralisierung, Defizite, Streiks, Entlassung der Direktorin, Motionen, fragwürdiges Finanzmanagement, Reorganisationen, Demonstrationen, etc. – das Freiburger Spital ist in einer schwierigen Phase.

Wir diskutieren die Situation zusammen mit:

- **Chantal Müller**, SP-Grossrätin aus Murten kennt das HFR aus eigener beruflicher Erfahrung bestens.
- **Benoit Piller**, Präsident der SP Kanton Freiburg, vertritt die Position der SPF und der SP-Fraktion im Grossen Rat.
- **Gaétan Zurkinden**, Gewerkschaftssekretär beim VPOD, setzt einen besonderen Akzent auf die Sicht des Personals.

**Wir Alle sind betroffen!
Kommt zahlreich nach Tafers und diskutiert mit!**

Reorganisation des Verwaltungsrates



Das HFR ist keine Privatbank!

Das Freiburger Spital ist eine Institution des Service public und kein profitorientiertes privatwirtschaftliches Unternehmen, meint die SPF60+.

Sie fordert deshalb vom Staatsrat ein verstärktes Engagement im Verwaltungsrat. Als Vertretung der Bevölkerung – der Eigentümerin des Spitals – soll er darin nicht nur mitwirken, sondern diesen auch präsidieren. Auch bei der Nomination der Mitglieder hat er eine zentrale Rolle zu spielen.

>>>Die Medienmitteilung lesen

>>>Die Stellungnahme im Detail lesen.



Postulat Chantal Pythoud und Benjamin Gasser

50+ im Arbeitsmarkt

Die zwei SP-Grossräte fordern den Regierungsrat auf, wirksame Massnahmen zu prüfen, um den Verbleib der über 50-Jährigen im Arbeitsmarkt zu verbessern. Damit sollen endlich die in Senior+ skizzierten Ziele realisiert werden.

Das Postulat fordert unter anderem wesentlich verlängerte Arbeitslosenzahlungen sowie die weitere Bezahlung der Beiträge für die 2. Säule. Finanziert werden sollen die Massnahmen durch jene Unternehmen, welche unterdurchschnittliche Quoten von 50+ aufweisen.

>>>Das Postulat im Detail



Motion Xavier Ganiot (SP) und Benoit Rey (CSP)

Mindestlohn im Kanton Freiburg

Die Motionäre wollen den Staatsrat beauftragen, eine Vorlage zur Einführung eines Mindestlohnes im Kanton Freiburg zu präsentieren. Die zunehmende Ungleichheit bei den Einkommen und Löhnen führt immer mehr Familien in die Armut.

Es ist Zeit, diese Entwicklung zu stoppen und allen Menschen im Kanton ein würdiges Dasein zu ermöglichen! Gefordert wird ein Mindest-Stundenlohn von 22 CHF, der jährlich der Teuerung angepasst wird.

>>>Die Motion im Detail

Kapital gerecht besteuern

Die Kassiererin in der Migros, der Versicherungsangestellte, die Lehrerin oder der selbständige Grafiker – sie alle arbeiten, um ihr Einkommen zu erzielen. Es gibt aber auch einige wenige Menschen, die nicht selbst für ihr Einkommen arbeiten müssen, sondern «ihr Geld für sich arbeiten» lassen.

Und die sind dann erst noch bei den Steuern privilegiert. So müssen Grossaktionäre beispielsweise nur auf 60% ihres Einkommens Steuern zahlen – während alle anderen ihr gesamtes Einkommen versteuern.

Schaffen wir eine etwas gerechtere Gesellschaft! Unterschreiben wir die 99%-Initiative!

>>> Hier geht's zum Unterschriftenbogen

>>> Und hier zu weiteren Erläuterungen

